



**Abbildung 1-3 Schweinswal-Dichteverteilung (Sommer 2010) überlagert mit den Bereichen mit einem Schallexpositionspegel > 144 dB (Monat 15). (TSHD = Laderaumsaugbagger)**

Mit den Angaben zu den Isophonen ergeben sich je nach Arbeitsabschnitt und Saison rechnerische Anzahlen beeinträchtigter Schweinswale zwischen 0,1 und 1 Individuen (Tabelle 1-3). Die Zahlen variieren in Bezug zu den jeweiligen Bauabschnitten und saisonal, in Abhängigkeit von der jeweiligen Bestandshöhe. Die höchste Anzahl betroffener Schweinswale entspricht einer Beeinträchtigung von bis zu 0,05 % der Sommer-Population im Fehmarnbelt-Gebiet. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass innerhalb der durch Schallimmissionen > 144 dB beeinträchtigten Bereiche keine Totalvertreibung erfolgt. Die 144 dB Isophone beschreibt den Bereich der schwächsten, aber noch nachweisbaren Reaktion, in dem sich Schweinswale weiterhin aufhalten, wenn auch in reduzierten Anzahlen. Die nach der konkretisierenden Modellierung ermittelte Anzahl beeinträchtigter Schweinswale ist niedriger, als in der UVS zugrunde gelegt wurde. Dies ergibt sich dadurch, dass in der hier durchgeführten Berechnung der Arbeitsbereich mit 300 m Breite zugrunde gelegt wurde.